

Zeitschrift: Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 2 (1935)

Heft: 9

Rubrik: Nachrichten u. Notizen = Echos et nouvelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NACHRICHTEN U. NOTIZEN ~ ECHOS ET NOUVELLES

Zürich. Im Besitze eines Schweizer Sammlers wurden unbekannte Briefe und Partituren Beethovens entdeckt. Die Briefe sind zum großen Teil an seine Verleger gerichtet und beziehen sich auf die Herausgabe seiner Werke. Aus einigen der gefundenen Partituren geht hervor, daß die heute benutzten Partituren in mancher Beziehung von den Originalen abweichen.

Zürich. Das Corso-Theater in Zürich veranstaltet ein Preisausschreiben für das Textbuch einer Schweizer Revue. Dieses Preisausschreiben soll die volkstümlichen literarischen Kräfte unseres Landes anregen und den Schweizer Humor zum Ausdruck bringen. Die Jury besteht aus bekannten Zürcher Persönlichkeiten. Der erste Preis beträgt Fr. 2000.— und der zweite Preis Fr. 1000.—.

Solothurn. Der beliebte Dichter Josef Reinhart wurde am 1. September 60 Jahre alt. Viele seiner volkstümlichen Gedichte sind durch schweizerische Komponisten vertont worden.

St. Gallen. Herr Jean Bruggmann, Dirigent des Orchester-Vereins St. Gallen, absolvierte die Dirigenten-Meisterklasse unter Leitung von Herrn Dr. Felix Weingartner am Basler Konservatorium mit Erfolg. Die strengsten Fachkritiker schreiben über ihn: in der Basler „National-Zeitung“: „Ein richtiger Dirigierwille steckt in Jean Bruggmann, der den IV. Satz aus Dvoráks amerikanischer Symphonie mit gutem Gelingen, vor allem aber mit großer Intensität des persönlichen Ausdrucks vermittelte.“ „Basler Nachrichten“: „Als künstlerisch hervorragende Leistung darf die Interpretation des großangelegten 4. Satzes der Symphonie von Dvorák durch Jean Bruggmann gelten.“

Brüssel. Im Rahmen der Weltausstellung fand eine von Hermann Scherchen geleitete „Musikalisch-dramatische Arbeitstagung“ statt. Neben klassischen Werken wurden auch neue Kompositionen aufgeführt, darunter auch ein Werk des Schweizer Eduard Stämpfli.

Weimar. Das 75. Jahresfest des von Franz Liszt gegründeten Allgemeinen Deutschen

Musikvereins findet nächstes Jahr in Weimar statt.

Weimar. In der Weimarer Stadtbibliothek wurden verschiedene unbekannte Kompositionen von Franz Liszt gefunden und kürzlich in Budapest uraufgeführt.

München. Der bekannte deutsche Komponist Hans Pfitzner hat ein Konzert für Cello geschrieben, das in der nächsten Musikkaision durch den spanischen Cellisten Gaspar Cassadó zur Uraufführung gelangt.

In **Eisenstadt** wurde kürzlich ein Josef-Haydn-Museum eröffnet; dasselbe enthält eine große Zahl von Manuskripten, Briefen und Bildern des Komponisten und seiner Zeitgenossen.

Karlsbad. Ein Zeichen der Zeit! Wegen der schwierigen Finanzlage der Stadt Karlsbad mußte das auf den 2. bis 7. September angelegte Musikfest der Internationalen Gesellschaft für neue Musik abgesagt werden.

Salzburg. An den internationalen Festspielen wurde eine Oper des elfjährigen Mozart, Apollo und Hyazinthus mit sehr großem Erfolg aufgeführt.

Kopenhagen. Die dänische Regierung hat einen Musikrat ernannt, dem die Behandlung und Begutachtung sämtlicher das dänische Musikleben angehenden musikalischen Fragen unterstehen wird. Sehr nachahmenswert.

Bruxelles. Un concert officiel de musique suisse aura lieu le 28 septembre dans la Palais des Fêtes de l'Exposition universelle. Ce concert a été organisé par l'Association des Musiciens Suisses en collaboration avec le commissaire suisse de l'exposition. Il sera dirigé par M. Ernest Ansermet et la distinguée violoniste zurichoise, Mme. Stefi Geyer-Schultheß en sera la soliste. Le programme contient des œuvres pour orchestre de Conrad Beck, Fritz Brun, Frank Martin et Albert Moeschinger. Mme. Stefi Geyer jouera en outre la Rhapsodie de Volkmar Andreae et le Divertissement de Jean Binet pour violon et orchestre.